

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 9 (1953)
Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir machen unsere Leser aufmerksam auf den 27. Sommerkurs

Stiftung Lucerna XXVII. Sommerkurs in Luzern, von Montag, den 20. bis Freitag, den 24. Juli 1953.

Die Frau im Leben der Gesellschaft.

Uebersicht über die Vorträge:

Dr. phil. Emil Egli, Professor an der Töcherschule Zürich
Naturwissenschaftlicher Unterricht in der Frauenbildung.

Dr. phil. Fritz Ernst, Professor an der Eidg. Technischen Hochschule und an der Universität Zürich

Das Bild der Frau bei Goethe und Gottfried Keller:

1. Die Frau im Leben Gottfried Kellers und Goethes.
2. Das Bild der Frau bei Goethe.
3. Das Bild der Frau bei Gottfried Keller.

Antoinette Quinche, Docteur en droit et avocate, Lausanne

1. Le développement des droits de la femme.
2. La condition juridique de la femme en Suisse.

Dr. phil Jakob Robert Schmid, Direktor des Staatlichen Lehrerinnen-seminars, Thun

Eigenart und Entwicklung des weiblichen Lebensstils.

Die psychologische Erfassbarkeit des weiblichen Typus — Die Eigenart des weiblichen Interesses — Weibliches Ich und Mitwelt — Die Eigenart des weiblichen Tuns.

Marie Louise Schumacher, ehemalige Vorsteherin der Personalabteilung des Schweizerischen Verbandes Volksdienst, Zürich

Die Frau in der Sozialarbeit der Schweiz:

1. Werden und Wachsen sozialer Frauenarbeit.
2. Soziale Frauenarbeit als innere Berufung.

Helene Stucki, Lehrerin der Pädagogik am Städtischen Lehrerinnen-seminar Monbijou, Bern

Bindung und Freiheit im Leben der Frau:

1. Der Weg von der Bindung zur äussern Freiheit: Bildung, Berufsprobleme.
2. Der Weg zur innern Freiheit mit Berücksichtigung der Probleme der ledigen und der verheirateten Frau.
3. Synthese von Bindung und Freiheit. Reife.

Leitung: Dr. med. et phil. Werner Nagel, Mitglied des Kuratoriums.

Karten für den ganzen Kurs zu Fr. 20.—, für Studenten, arbeitslose Lehrer und stellenlose Akademiker zu Fr. 5.— sind beim Kursaktuar zu beziehen. — Anmeldungen sind bis zum 16. Juli an den Kursaktuar Dr. Martin Simmen, Telephon (041) 2 23 13, Rhynauerstrasse 8, Luzern, zu richten.